

Asociación Freundeskreis León – Hamburg, e.V, Hamburg



1. Quartalsbericht 2012

ASOCIACIÒN FREUNDESKREIS LEÒN – HAMBURG, e.V

31/3/2012

Estela Hernández

Zusammenfassung: Albert Weber



Estela Hernández
Representante en León
Email: freundeskreis_leon_hamburg@yahoo.es

Das erste Quartal 2012 war gekennzeichnet durch zwei Ereignisse sehr unterschiedlicher Bedeutung: den Rücktritt des Leoner Bürgermeisters Manuel Calderón und den Besuch einer Delegation des Freundeskreises aus Hamburg.

Nach einer Auseinandersetzung mit der politisch sehr einflussreichen Gattin von Präsident Ortega verzichtete Bürgermeister Calderón auf sein Amt. An seine Stelle trat - bis zur Wahl eines neuen Bürgermeisters - die bisherige stellvertretende Bürgermeisterin Santos Roque. Trotz ihrer Zusicherung, das bisherige Verwaltungspersonal im Amt zu belassen, gab es bereits die ersten Rücktritte und Umsetzungen. Neben anderen verlor auch der Leiter der Umweltabteilung, Lic. Pablo Vargas inzwischen seinen Posten. Mit ihm hatten die Hamburger Vertretungen, auch der Freundeskreis in mehreren Projekten zusammengearbeitet. Die personellen Veränderungen im Bürgermeisteramt mindern im Moment leider die zügige Abwicklung von Projekten.

Anfang Februar kam die 5-köpfige Delegation des Freundeskreises nach Nicaragua, führte zahlreiche Gespräche in León und Managua, kontrollierte den Fortschritt in verschiedenen Projekten und vereinbarte eine Reihe von Punkten für künftige Projekte. Am Ende des Besuchs wurde der Vertrag über die 14. Phase des Projekts "Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser" unterzeichnet.

Rest-Cent Projekt Hausanschlüsse Trinkwasser und Abwasser 13. und 14. Phase

Nachdem im Januar alle physischen Arbeiten der 13. Phase abgeschlossen waren, kam es im Februar zur Buchprüfung. Das Ergebnis war positiv sowohl in technischer wie auch in finanzieller Hinsicht.

Nach der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens für die 14. Phase zwischen Alcaldía, ENACAL und Freundeskreis zum Abschluss des Besuchs der Delegation hat die Alcaldía am 20. März ein Gelände für die Installation eines separaten Filter- und Entsorgungssystems erworben. Dies war erforderlich, da der Stadtteil William Fonseca zu weit vom Leoner Stadtkern entfernt liegt, um ihn zu angemessenen Kosten an das zentrale Entsorgungssystem der Stadt anzuschließen. Die Alcaldía hat die erforderlichen Mittel für Materialeinkäufe zugesagt und ENACAL-León hat die rechtzeitige Lieferung von Rohrleitungen bei seiner Zentrale beantragt, so dass die Begleitkommission den Start dieser Phase für den 16. April festsetzen konnte.

Wegen Differenzen innerhalb der Bevölkerung des Stadtteils Héroes y Mártires de Zaragoza über die Nutzung des dort installierten Entsorgungssystems ist für den Monat April ein Besuch der Begleitkommission vor Ort vorgesehen. Das System wurde von der Unterstützerguppe NICADE der Hamburger Forschungseinrichtung DESY im Rahmen der 12. Phase mit Unterstützung des Freundeskreises installiert.

Projekt Mittagstisch Las Tias

Im Februar wurde die Rechnungsprüfung für 2011 vorgelegt mit einigen verwaltungstechnischen Empfehlungen der Buchprüferin.

Meine Kontrollbesuche zusammen mit der Vertreterin des Nicaragua Vereins im Projekt zeigten die erfolgreiche Arbeit von Las Tías hinsichtlich der Qualität des Speiseangebots wie auch der pädagogischen Betreuung. Auch die Anzahl der betreuten Kinder lag nahe der vertraglichen Absprache. Zwei Maßnahmen zur Gehaltserhöhung von Mitarbeiterinnen wurden ohne meine Einbeziehung getroffen. Dies wäre noch zu überprüfen.



Estela Hernández
Representante en León
Email: freundeskreis_leon_hamburg@yahoo.es

Projekt Sanierung des Rio Chiquito 2. Phase

Trotz der ersten Überweisung durch den Freundeskreis konnte das Projekt noch nicht starten. Ein jüngstes Schreiben der Leiterin der Abteilung für Auswärtige Zusammenarbeit enthielt Änderungen gegenüber den bisherigen Vereinbarungen im Projektantrag. Diese Änderungen bedürfen einer weitergehenden Erklärung und Abstimmung mit dem Freundeskreis. Die Urkunde über die Lieferung und den Erhalt der kürzlich gelieferten 4 Müllfahrzeuge seitens der Stadtverwaltung steht weiterhin aus.

Projekt Reparatur der sanitären Anlagen des Bürgermeisteramtes

Den Abschlussbericht über die erste Phase sowie den Projektantrag für die zweite Phase hat die Stadtverwaltung noch immer nicht geliefert. Allerdings wurde ein in der ersten Phase nicht verwendeter Restbetrag bereits an den Freundeskreis per Scheck zurückgezahlt.

Arbeitstisch Wasser und Sanierung

Im Januar wurden auf einem Treffen des Arbeitstisches die Ergebnisse der Mini-Konferenz von Zaragoza zum Thema "Wasser und Sanierung" diskutiert. Im März folgte ein Treffen zur Diskussion des von der Stadtverwaltung erarbeiteten Strategischen Plans für die Jahre 2011 bis 2020 zum selben Thema. In Anknüpfung an eine Studie aus Südkorea sollen über die Zentrale von ENACAL Möglichkeiten und Wege zur Beschaffung von Finanzmitteln zur Implementierung des Plans überprüft werden.

Andere Aktivitäten

Im Februar nahm ich am Treffen des Leoner Koordinationskreises teil. Dort berichteten die drei Hamburger Vertretungen über ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Auch die Neuwahl des Vorstands stand auf der Tagesordnung. Als Vorsitzender wurde erneut der Lic. Victor Gutiérrez gewählt.

Ende März konnte nach langer Verzögerung endlich wenigstens ein Teil der Container-Ladung aus dem Zoll geholt werden. Über die Auslieferung des ebenfalls zur Ladung gehörenden PKW muss noch mit der Zolldirektion verhandelt werden.

Das Bürgermeisteramt und die Vertreterin des Hamburger Senats konnten endlich den lange erwarteten Tourismuskatalog der Stadt León veröffentlichen, in dem nun auch die Leoner Kathedrale als Weltkulturerbe präsentiert wird.